

**An alle Eltern von Kindern
in Berliner Kitas**

04.03.2021

Elterninformationen zur Öffnung der Kitas bei eingeschränktem Regelbetrieb ab dem 9. März 2021

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

die Schließung der Berliner Kitas seit dem 25. Januar 2021 hat für Sie und Ihre Kinder zu großen Belastungen und Einschränkungen im täglichen Leben geführt, auch wenn zuletzt mehr als die Hälfte aller Kinder die Notbetreuung nutzen konnten. Der Senat ist sich dieser Belastung für die Berliner Familien sehr bewusst.

In diesem Wissen und auf der Grundlage des aktuell sehr geringen Infektionsgeschehens in den Berliner Kindertageseinrichtungen hat der Senat daher in seiner Sitzung vom 02.03.2021 entschieden, die Angebote der Kindertagesförderung (Kita und Kindertagespflege) **ab dem 09.03.2021 wieder für alle Berliner Kinder zu öffnen und einen eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zuzulassen.**

Im Einzelnen ist vorgesehen:

1. Alle Kinder sollen Zugang zu einem Angebot der Kindertagesförderung erhalten. Eine Beschränkung auf einzelne Zielgruppen entfällt. Die Liste systemrelevanter Berufe findet keine Anwendung mehr.
2. Alle Kinder erhalten ein Betreuungsangebot, welches mindestens den bedarfsunabhängigen Rechtsanspruch von 7 Stunden täglich erfüllt.
3. Die Kitas sollen den Familien einen möglichst bedarfsgerechten Betreuungsumfang anbieten und daher mindestens eine Gruppe mit einer täglichen Betreuungsdauer gemäß Ganztagsgutschein anbieten.
4. Zur Vermeidung von Infektionen sollen Kontakte reduziert und deren Nachverfolgbarkeit ermöglicht werden. Die Betreuung soll daher in möglichst stabilen Gruppen stattfinden.
5. Die geltenden Hygienemaßnahmen sind nach wie vor zu beachten.

Die anstehende Öffnung wird die Träger und Einrichtungen vor große organisatorische Herausforderungen stellen, insbesondere in den Fällen, in denen nicht alle Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung stehen. Sollte dies in Ihrer Kita so sein, kann es unter Umständen in Abstimmung mit der Kitaaufsicht erforderlich sein, für einen begrenzten Zeitraum Betreuungsmodelle mit tage- oder wochenweisem Wechsel anzubieten. Wir bitten Sie diesbezüglich bereits jetzt um Ihr Verständnis und um aktive Unterstützung der Kitas.

Zudem bitten wir Sie, eine Betreuung weiterhin stets nur im unbedingt notwendigen Umfang in Anspruch zu nehmen und sich diesbezüglich regelmäßig mit Ihrer Kita abzustimmen.

Die Öffnung der Angebote der Kindertagesförderung wird durch die flächendeckende und kontinuierliche Bereitstellung von Schnelltests für das Kita-Personal sowie die Bereitstellung von Schutzmaterial (vor allem Mund-Nasen-Schutz / FFP 2) flankiert. Hinzu kommt die Erweiterung der Impfstrategie, mit der das Kita-Personal in der Reihenfolge der Impfpriorität aufgestiegen ist und nun zeitnah Impfungen erhalten kann.

Diese Maßnahmen werden maßgeblich zur Sicherheit und Stabilität des Betreuungsbetriebs in Kita und Kindertagespflege beitragen.

Mit Aufnahme des eingeschränkten Regelbetriebs sieht die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für alle Eltern ab März 2021 grundsätzlich die Verpflichtung, sich wieder an den Verpflegungskosten in Höhe von 23 Euro monatlich zu beteiligen. Dies gilt auch, wenn Ihre Kinder nicht am Kitabetrieb teilnehmen.

Es bleibt weiterhin dabei, dass wir auch nach der erfolgten Aufnahme des eingeschränkten Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen das Infektionsgeschehen in den Einrichtungen mit großer Aufmerksamkeit beobachten und bewerten werden, um bei Bedarf hierauf zu reagieren.

Für Rückfragen steht Ihnen die Eltern-Hotline der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zunächst noch bis zum 15.03.2021 weiterhin zur Verfügung. Diese erreichen Sie unter der Nummer 030 - 90227 6600 an allen Werktagen von 9 bis 15 Uhr.

Für Ihre Unterstützung in der Bewältigung der aktuellen Situation sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir hoffen, dass diese neuen Regelungen die Organisation Ihres Familienlebens erleichtern und Ihnen und Ihren Kindern etwas mehr Normalität im Alltag ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Holger Schulze
Leiter der Abteilung V
Familie und frühkindliche Bildung